Astrid Glos
Keltenstr.15c
97318 Kitzingen

Manfred Freitag
Stettiner Str. 4
97318 Kitzingen

An die
Stadt Kitzingen

Kaiser Str. 13-15
97318 Kitzingen

Kitzingen, 12.01.2023
und 20.07.2023

Antrag: Nutzung der Kitzinger „Mondsee-Insel“ Nord

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Stefan Güntner,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

mit diesem Antrag möchten wir den nördlichen Teil der Mondseeinsel wieder als zusätzliche Aktionsfläche in den Fokus der Stadt Kitzingen rücken. Nach dem großen Erfolg, den wir durch die Einbindung der Mondseeinsel bei der kleinen Gartenschau im Jahre 2011 hatten, möchten wir dieses nur spärlich genutzte Areal reaktivieren. Erinnern wir uns an die tollen Aktionen an der Spitze der Insel mit dem genialen Blick auf unsere Stadt. Die vorhandene Plattform müsste nicht ungenutzt verfallen.

Deshalb bitten wir zunächst um Überprüfung, inwieweit wir eine Bühne an der Konrad-Adenauer-Brücke platzieren könnten. Auch die Aufstellung von Containern für Equipment, Personal und Künstler etc. wäre in diesem Zug zu überprüfen.
Wir favorisieren hier eine mobile Bühne auf einem Anhänger, wobei der Wendekreis an der Schwimmbadbrücke zu berücksichtigen ist.
Zur Ergänzung noch die Bemerkung, dass die Anschaffung einer mobilen Bühne für bereits bestehende Veranstaltungen beim Weinfest, Stadtfest, Nachbarschaftsfest, Festival am Bleichwasen usw. sofort zum Einsatz kommen könnte. Die Anschaffungskosten würden sich bereits in wenigen Jahren amortisieren.

Alternativ können wir uns hier auch eine Bühnenzeltüberdachung vorstellen, die vor den Brückenpfeiler angebracht werden könnte. Siehe Bild

Wir sind überzeugt, dass gerade auf dieser Insel neue Aktivitäten für Schüler, Jugendliche und Familien durchgeführt werden könnten. Insbesondere denken wir hier beispielsweise in den Pfingst- und Sommerferien an ein zeitlich begrenztes Zeltlager mit entsprechenden naturnahen Aktivitäten für Groß und Klein. Dabei könnte man mit dem Campingplatzbetreiber für diese Zeit einen Bewirtschaftungsvertrag vereinbaren.

Kulturell wären diverse jährlich wiederkehrende Veranstaltungen in Form von Theateraufführungen, Sommerserenaden etc. vorstellbar, wir denken insbesondere an unsere Musikschule. Ein Traumambiente wird geboten.

Eine Trennung der Mondseeinsel zwischen Nord und Süd ist schon allein durch die Konrad-Adenauer-Brücke gegeben. Eine Abtrennung mittels demontierbaren Elementen zwischen den Brückenpfeilern, sollte machbar sein, zumal auch immer wieder die Äußerungen zu hören waren, dass der Betreiber des Aqua Sole-Freibades, den hinteren Teil der Insel nicht bespielt.

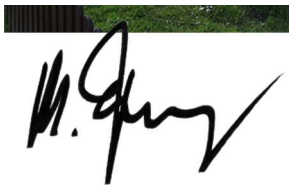
Für die normale tägliche Erreichbarkeit der Mondseeinsel im nördlichen Bereich bietet sich eine „handbetriebene Fähre“ an. Diese Art der Wasserüberquerung ist in den Niederlanden zu Hauf anzutreffen.
Mit dieser neuen Veranstaltungsfläche könnten auch die anderen Veranstaltungsorte auf der rechten und linken Mainseite im Innenstadtbereich eine Entzerrung erfahren und für Entspannung sorgen.

Die Veranstaltungsfläche soll zunächst für 399 Zuschauer ausgearbeitet werden, mit der Option auf mehr.Es handelt sich hier um ein typisches Alleinstellungsmerkmal unserer Stadt mit hohem Wiedererkennungswert.

Wir bitten diesem Antrag zuzustimmen und bitten die Verwaltung, die notwendigen Umsetzungskosten zu ermitteln und zu prüfen, inwieweit dieser Antrag umgesetzt werden könnte. Ein Schulterschluss mit der Fischerzunft ist herzustellen.

Der Preis für eine gebrauchte mobile Bühne beträgt laut Recherche im Internet ca. € 70.000
https://gebrauchte-veranstaltungstechnik.de/ad-758372-Kultour+Smartstage+45+Vollhydraulisch

Zur Abstimmung: Ja/Nein
Es besteht Einverständnis, die Mondseeinsel „Nord“, als Aktionsfläche in das städtische, touristische und kulturelle Angebot mit aufzunehmen.
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Nutzung zu prüfen und die Kosten darzustellen.
Der Antrag vom 12.01.2023 wird durch diesen ersetzt.



Astrid Glos, Bürgermeisterin

Manfred Freitag 2.stellv.Bürgermeister